



GRÜNE Erklärung zur Weltklimakonferenz COP 26

Die Welt schaut auf Glasgow: wird es der Weltgemeinschaft gelingen, die richtigen und lebensnotwendigen Entscheidungen zur Begrenzung der Erderwärmung zu treffen? Oder werden die nationalen kurzsichtigen Interessen wieder einmal verhindern, unsere Welt als bewohnbaren Planeten für die Menschheit und als Lebensraum für möglichst viele Arten zu bewahren? Wir leben in einer Zeit multipler Krisen und stehen am Scheideweg. Diese Konferenz ist zum Erfolg verdammt: Scheitert sie, wird die Zukunft immer schwerer beherrschbar, auch für Oberberg. Naturkatastrophen und extreme Wetterereignisse werden auch hier unabsehbare Auswirkungen auf Bevölkerung und Natur haben. Zwischen 1,5 und 2 Grad Erderwärmung entscheidet sich bereits das Überschreiten von Kipp-Punkten. Leben und körperliche Unversehrtheit heutiger und kommender Generationen sind akut bedroht, dazu besteht vollständige wissenschaftliche Übereinstimmung. Wir brauchen den Paradigmenwechsel.

Unsere Verantwortung ergibt sich dabei aus dem Anteil der entwickelten Länder an den bisher schon verursachten Treibhausgasemissionen und unseren technologischen und finanziellen Möglichkeiten. Die Verantwortung liegt dabei vor allem bei den Regierungen. Aber auch in jeder Kommune, in jedem Betrieb und in jeder Familie muss der Schutz des Klimas bei allen Entscheidungen beachtet werden. Das bedeutet für die Politik in Oberberg:

- **die Potentiale bei der Energieerzeugung werden genutzt. Die AggerEnergie wird schnell klimaneutral. Standorte für neue Windkraftanlagen werden gefunden und genehmigt, PV-Anlagen auf jedem geeigneten Dach installiert.**
- **Wohnungen und Häuser werden energetisch saniert, der Flächenverbrauch für Wohnen, Gewerbe und Industrie geht drastisch zurück. Neubauten werden klimaneutral ausgeführt.**
- **Der Verkehr wird zügig klimagerecht: das Radwegenetz und die Schiene werden massiv ausgebaut, der ÖPNV wird schneller, günstiger und zuverlässiger. Die Elektromobilität wird gefördert, Carsharing und Mitnahmediensete überall eingeführt.**
- **Oberberg und seine Orte werden grüner. Wiederbewaldung, Entsiegelung, Baumschutz und Begrünungen werden ernst genommen.**
- **Der Oberbergische Kreis nimmt seine Verantwortung für Menschen und Natur vorsorgend wahr. Er schützt die Bevölkerung vor Hitzewellen, Regenfluten und anderen Katastrophen und bewahrt Landschaft und Artenvielfalt für zukünftige Generationen.**

Die Gründe für diese Erklärung in Kürze:

- 1,4 Milliarden Menschen der 52 ärmsten Länder (19% der Weltbevölkerung) tragen nur zu 1,6% der globalen Emissionen bei. Auch bei rapidem Wirtschaftswachstum werden Sie nur eine marginale Bedeutung haben.
- Deutschlands Anteil an den globalen Emissionen beträgt 2,6 Prozent, aber 25% der europäischen Emissionen aktuell. Die OECD-Staaten haben einen Anteil von 59%, China von 14% der kumulativen Emissionen seit 1751 (1).
- Im Emissions-Gap-Report 2020 (UNEP) werden die Anteile der G20- Staaten aufgeführt inkl. der Daten zu den Import- und exportabhängigen Emissionen. Die Klima-Zukunft der Welt liegt überwiegend in Verantwortung der G20 (2).
- Extreme Hitzewellen sind zukünftig alle 3 Jahre zu erwarten (3)
- Starkregen und massive Überflutungen: die Wahrscheinlichkeit wird 3x häufiger (4)
- Verlust von landwirtschaftlichen Flächen und starke Ertragsrückgänge: (weltweit ca. 43% weniger Ackerflächen: pro Grad Erderwärmung -16 % Verlust) (5)
- massive Auswirkungen auf Gesellschaft und Wirtschaft: Klimaflüchtlinge, Mangelkrisen, gesellschaftliche Auseinandersetzungen.
- Konflikte um immer knapper werdende Ressourcen mit Destabilisierung ganzer Regionen: Kriege um Wasser und Rohstoffe werden auch Auswirkungen auf Oberberg haben.
- Abschmelzen der Arktis zu 100%, des Westantarktischen Eisschelfs und wahrscheinlich von Grönland führt zum Anstieg des Meeresspiegels, der pro cm Millionen von Menschen betreffen wird (3). In Europa sind die Küsten der Nordsee sowie des Mittelmeeres betroffen, Millionenstädte sind vom Untergang bedroht. Die pazifischen Inselgruppen mit 8 Mio. Bewohnern werden untergehen.
- Ozeanversauerung mit massiver Veränderung der maritimen Flora und Fauna (4) und komplettes Absterben der Korallenriffe (6)
- Das Überschreiten von Kipp-Punkten führt zu nicht mehr kontrollierbaren Folgen: Zusammenbrechen des Golfstroms und der nord-atlantischen Wärmepumpe (7) (Wahrscheinlichkeit bei 1,5 Grad bis 2 Grad: 31%, darüber wesentlich mehr)
- Das beschleunigte Artensterben führt letztlich zum Ökokollaps und bedroht die menschliche Existenz.

Quellen:

- 1) <https://www.cgdev.org/publication/projecting-global-emissions-lower-income-countries>
- 2) <https://www.unep.org/emissions-gap-report-2020>
- 3) <https://www.ipcc.ch/report/ar6/wg1/#SPM>
- 4) <https://www.dw.com/de/erderw%C3%A4rmung-wie-ver%C3%A4ndert-sich-die-welt-wenn-wir-die-klimaziele-verfehlen/a-59511232>
- 5) <https://www.de-ipcc.de/256.php>
- 6) <https://www.pnas.org/content/115/33/8252>
- 7) <https://esd.copernicus.org/articles/12/601/2021/>
- 8) <https://www.who.int/publications/i/item/cop26-special-report>
- 9) [https://www.thelancet.com/journals/lancet/article/PIIS0140-6736\(21\)01787-6/fulltext](https://www.thelancet.com/journals/lancet/article/PIIS0140-6736(21)01787-6/fulltext)
- 10) <https://www.pnas.org/content/117/5/2354>